

*Dogmatik*

Piolanti, Anotonius, *De sacramentis*. (Collectio Theologica Romana ad usum seminariorum.) Taurini, Marietti, 1955, 8°, 527 S. – Preis nicht mitgeteilt.

Wenn das vorliegende Lehrbuch auch schon vor mehreren Jahren in seiner letzten, der 5. Auflage, erschienen ist (1. Aufl. 1944), so soll es doch noch als ein wichtiges Hilfsmittel für die theologischen Vorlesungen und auch für die dogmatische Forschung hervorgehoben werden. Der Vf., dessen unermüdlicher Feder wir zahlreiche systematische und dogmengeschichtliche Veröffentlichungen verdanken, bietet in knapper Zusammenfassung ein reichhaltiges Quellenmaterial und eine tiefgründige spekulative Durchdringung, diese letztere im Anschluß an Thomas von Aquin. Da er eine reiche Dokumentation anführt, ersetzt das Studium die Lektüre zahlreicher anderer Lehrbücher, oder es führt zu ihnen hin, so daß der Gewinn ein doppelter wird. Der Vf. arbeitet die gesicherten Ergebnisse der historischen Forschung sowie die Problematik der Gegenwart diskret, umsichtig und maßvoll ein. Sein eigener Standpunkt liegt im allgemeinen zwischen den Extremen. Er ist immer einsichtig und wohl begründet. Besonders sei auf die glänzende Darstellung der Eucharistie hingewiesen. Hier wird die Integration von Kreuzesopfer, Christus und Kirche, welche im eucharistischen Opfer stattfindet, in wohlabgewogenen und glücklichen Thesen erläutert und geklärt. Die Darstellung ist von höchster Durchsichtigkeit und Klarheit. Die Sprache (Latein) ist edel und einfach. Es wäre ein Gewinn, wenn das Lehrbuch auch im deutschen Sprachbereich viele Freunde fände.

München

Michael Schmaus